Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Erste. Schleswig-holsteinisches Armee-Lied: "Dem Muthigen gehört die Welt"

Kahlbrock, Joachim

1858

Das Erste. Schleswig-holsteinisches Armee-Lied: 'Dem Muthigen gehört die Welt'.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407778

Visual Library

102

Vier ganz neue Lieder.

Wenn sich die Zeit will umgestalten.
Frisch auf und daran!
Als ich zum Kriege zog.
Hoch vom Dachstein an.

Gedruckt bei J. Kahlbrock Wwe., Grünsood No. 52.

Das Erste.

Schleswig-holsteinisches Armee-Lied:

„Dem Muthigen gehört die Welt."

Wenn sich die Zeit will umgestalten In neu verjüngter Lebenskraft, Wenn draußen Frühlingsstürme walten, Parteienwuth und Leidenschaft; Dann gilt es Kämpfe zu bestehen, Es braust die Fluth, hoch angeschwollt, Dann wird der Feigling untergehen, Dem Muthigen gehört die Welt.

Du sollst für Deine Freiheit streiten, Wie And're vor Dir es gethan, Als Bürger künft'ger beßrer Zeiten Dem schönen Ziel vertrauend nahn; Selbst nicht verzagen, wenn es dunkelt, Wenn sich umwölkt das Himmelszelt, Wenn nur der Hoffnung Stern noch funkelt: „Dem Muthigen gehört die Welt."

Ihr Brüder! ringt nach hellem Lichte, Und Freiheit ist des Lichtes Kind; Ihr siegt, trotz blutiger Gerichte, Und ob die Feinde zahllos sind. Das schöne Ziel sollt Ihr erreichen, Wie mancher auch im Kampfe fällt; Die Freiheit wächst aus Euren Leichen, Dem Muthigen gehört die Welt!

Landesbibliothek Oldenburg

Drei neue Lieder.

1) Zu Lübecks Schützenfeier.
2) Und hört ihr es mächtig ꝛc.
3) Mädel putz dich, kämm dich.

Das Erste.

Das Schützenfest zu Lübeck.

Mel.: Es kam ein Schiff geschwommen ꝛc.

1. Zu Lübecks Schützenfeier,
Wo Freud' uns nicht verläßt,
Denn nichts ist uns so theuer
Als dieses alte Fest;
Hier heißt es Freud' genießen,
Die alten Aemter schießen.
Braver Bürgersmann,
Stoß Dein Gläslein an,
Lasse leben, lasse leben, was noch trinken kann!
Der Schützenbruder lebe,
So wie am Stamm die Rebe!

2. Jck bliew nich achtern Doken,
Datt wär ehn dwälsches Stück,
In Stehntüch un in Kooken
Versöok ick all mien Glück.
Bi Sößlings, Dreelings spählen
Schall mi datt Glück nich fehlen,
Winn da Glas un Stehn,
Kooken, groth un klehn;
So ehn Winnen, so ehn Winnen hätt de Döbel noch nich sehn;
Un jümmers achtein Dogen,
Datt mütt sick jümmers foogen!

3. Die Donnerbüchsen hallen,
Das ist der Schützengruß,
Hört Ihr Kanonen schallen?
„Das war ein guter Schuß!"
Bang' schaut der Vogel nieder
Auf unsre Schützenbrüder;

Landesbibliothek Oldenburg